

„...Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

1. Johannes 3,8



Liebe Freunde,

wir leben auf Ostern zu und begegnen in diesen Wochen auf unterschiedliche Weise dem Leidensweg Jesu. In der Seelsorge und Beratung wird öfter danach gefragt, warum Gott Leid zulässt. Es gibt nicht die Antwort. Jesus hatte im Leiden Kraft zum Durchhalten und zum Vergeben durch die Gewissheit seiner Berufung. Menschen ließen ihn im Stich, Freunde verstanden ihn nicht. Doch das Wissen um den Sinn und das Ziel seines Lebens ließ ihn überwinden und stabilisierte ihn. Er sagte JA zu seinem Auftrag, die Werke des Teufels zu zerstören. Welch eine Liebe lebte er da für uns. Das ist die große Hoffnung für all die ungelösten Fragen auch heute. Seine Liebe zu mir und meine Liebe zu IHM, seine Liebe für diese ihn meist nicht suchende oder ihn nicht kennende Menschheit, und unsere Liebe zu denen, zu denen wir von IHM gesandt sind. Sich verschenkende Liebe - der andere Weg - der Weg des Reiches Gottes.



Neues Angebot für Eheseelsorge und -begleitung

Gerne entsprechen wir dem wiederholten Wunsch unserer Studenten, ihnen noch mehr Handwerkszeug für die Eheseelsorge in der Gemeindegemeinschaft an die Hand zu geben. So starten wir ab Mai mit dem neuen Weiterbildungszweig „**Stärkenorientierte Ehebegleitung**“ (SEB).



Das Ziel ist, Seelsorger und Berater zu unterstützen und zu befähigen, stärkenorientiert und ermutigend Ehen in ihren Herausforderungen zu stärken, zu begleiten, Horizonte zu eröffnen.

Die Themenschwerpunkte sind:

- Die Eheperson – das WIR stärken
- Ehemuster aus der Herkunftsfamilie
- Ehekommunikation und faires Streiten
- Persönlichkeitsstrukturen in der Partnerschaft
- Ehe in der Mitte des Lebens
- Ehevorbereitung

Voraussetzung: Zertifikat Begleitender Seelsorger oder Begleiter für Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz plus Aufnahmegespräch. Wir starten in:

- **Sachsenheim** am SA/SO 24./25.06.2017
- **Minden** am FR/SA 30.06./01.07.2017
- **CH-Aarau** am SA/SO 13./14.01.2018



Einführungsseminar in Winnenden

Die Flyer finden Sie auf unserer Homepage unter www.icl-institut.org/seminare/staerkenorientierte-ehebegleitung

Start der nächsten Einführungsseminare

Mainz	SA-MO	29.04.-01.05.2017
Neumünster	SA-MO	29.04.-01.05.2017
Köln	SA-MO	29.04.-01.05.2017
CH-Frutigen	DO-SA	04.-06.05.2017
Hamburg	DO-SA	11.-13.05.2017
CH-Steffisburg	DO-SO	25.-28.05.2017
Winterbach	DO-SA	25.-27.05.2017
Pforzheim	DO-SA	25.-27.05.2017
Linkenh.-Hochstetten	DO-SA	15.-17.06.2017
Ostfildern-Ruit	DO-SA	15.-17.06.2017
Hückeswagen/Strucksfeld	DO-SA	15.-17.06.2017

Weitere Angebote im Herbst

CH-Frauenfeld	DO-SA	24.-26.08.2017
Petershagen	DO-SA	07.-09.09.2017
Detmold	SA-MO	30.09.-02.10.2017
Herrenberg	SA-MO	30.09.-02.10.2017
Braunsbach/Schw.Hall	FR-SO	06.-08.10.2017
Hoffenheim	DO-SA	02.-04.11.2017
Bremen	DO-SA	16.-18.11.2017

Fordern Sie Flyer für Ihre Freunde und Ihre Gemeinde an.
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Praxishelfer sind willkommen. Bewerbung bitte ans Büro.

Anfang Februar trafen wir uns zu unseren **Mitarbeiter-tagen**. Neben den Besprechungen und Weiterbildungen genossen wir die Gemeinschaft untereinander sehr. Die Zeiten im Lobpreis und im Hören auf Gott haben uns ermutigt. Es tat gut, sich wieder neu auf die gemeinsame Berufung auszurichten. Die Informationen zu den einzelnen Verantwortungsbereichen in Deutschland und der Schweiz, und die Berichte der Ausbildungsarbeiten in verschiedenen Ländern zeigten ein großes Aufgabenfeld.



Gemeinschaft am Arbeitertag



Neue Grundkurse

Ende April bis Mitte Juni starten wir neue Grundkurse mit insgesamt elf Einführungsseminaren in verschiedenen Regionen. Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeiten und wollen sie wagen. Sicher kennen Sie Menschen, die dieses Angebot gerne annehmen möchten. Bitte machen Sie diese Seminare in Ihren Gemeinden und unter Ihren Freunden bekannt. Auch Sie haben vermutlich den Flyer durch einen Menschen erhalten, der Sie darüber informiert und für den Besuch des Einführungsseminars ermutigt. Sie kennen den Gewinn, vieles über sich selbst zu entdecken und mit den Stärken vertraut zu werden. Gerne senden wir Ihnen Flyer für Ihre Region und auch A4 Plakate für den Aushang zu.

Die **Bearbeitung traumatischer Erfahrungen bei Kindern und Jugendlichen** durch das sogenannte „**Therapeutische Puppenspiel**“ war Gegenstand eines Sonderseminars, für das Dr. Gudrun und Hans-Jürgen Gouda als erfahrene Therapeuten, gewonnen werden konnten. Vor über 30 Jahren haben sie in Deutschland diese Therapieform entwickelt. Darin wird das innere Erleben auf eine äußere, vom Kind selbst kreierte Bühne projiziert. Über das Puppenspiel gelingt ein guter Zugang zu den Gefühlen, den Notlösungen und Verletzungen der Kinderseelen.



Dieses Seminar wurde speziell für die angehenden ICL Kinder- und Jugendberater, sowie andere an der Beratung von Kindern Interessierte angeboten. Die Teilnehmer profitierten nicht nur von Inputs über die Bindungstheorie, sondern auch von den vielen praktischen Übungen im Puppenspiel. Kurz vor den anstehenden Prüfungen empfanden alle Teilnehmer das Seminar als große Bereicherung und Ermutigung. Umgekehrt waren das Ehepaar Gouda vom Engagement, der Offenheit und den Erfahrungen der Teilnehmer so begeistert, dass sie versprachen, 2018 wieder ein Seminar anzubieten.



Petra Becker, Leiterin „Kinder- und Jugendlichenberatung“

Schweizerische Gesellschaft für Beratung SGfB

Wieder bereiten sich einige IPBSler auf die **Höhere Fachprüfung** zur „Berater im psychosozialen Bereich mit eidgenössischem Diplom“ in wenigen Wochen bei der SGfB vor. Die Seminare AW33, AW34 und AW 27 wurden als Vorbereitungsseminare staatlich anerkannt und Absolventen können die Seminargebühren nach der Prüfung zurückerstattet bekommen. Unten das Bild von der Diplomfeier im Dezember mit Cornelia Linder, Verena Rolli, Rosi Frey, Susanne Sannwald und Deborah Schenker.



Gerne empfehlen wir Ihnen die Bücher von Thomas Härry „**Von der Kunst, sich selbst zu führen**“ und „**Von der Kunst, andere zu führen**“

Zu bestellen im ICL-Shop <http://shop.icl-institut.org>

Missionale 2017 in Köln

Durch die Initiative von Christiane und Dietmar Middelman, unterstützt von Regina und Thomas Paul, war ICL wieder an der Missionale mit einem Stand vertreten. Thomas Paul berichtet:

„Ich suche“ – etwas für meine Studenten, für ein Single-Netzwerk, für meine Tochter ... – die Fortbildungsangebote am ICL Infostand während dem 40. Missionale Treffen in Köln waren rege gefragt. „In Hückeswagen, da bin ich geboren, das ist ja toll, dass ich dort ein Seminar besuchen kann“. Es gab wieder reichlich Gelegenheit zum Netzwerken und um zahlreiche Multiplikatoren über die aktuellen Kursangebote zu informieren. Durch den regelmäßigen Infostand beim Missionale Treffen – dieses Jahr gab es ca. 4000 Teilnehmende – wird der Name ICL mit den Kursangeboten auch im Rheinland immer bekannter.



Wir wünschen Ihnen eine wertvolle und reich gesegnete Frühlingszeit.

Ihre
Katharina Schmidt

WIR GRATULIEREN ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS

Individualpsychologischer Berater & Therapeutischer Seelsorger

Corina Kiesel, 89171 Illerkirchberg
Stefanie Böhm, 22043 Hamburg
Natascha Bergen, 32423 Minden
Helene Bergen, 32760 Detmold
Annette Pogorelow, 33154 Salzkotten

Beratender Seelsorger

Hannelore Walter, 71665 Vahingen/Enz
Hermann Hein, 50226 Frechen

Begleitender Seelsorger

Andrea Kuder, Darius Jaworski, Andrea Taing-Zumbühl, Hans Baumann, Mirjam Lehmann, Aleksandra Knoppik, Elke Sastedt, Ursula Groß, Judith Fuchs, Irene Schlecht, Deborah Andrea van Elewout, Andrea Aemisegger, Ruth Bauert, Janna Olga Blatti, Monika Felder, Katja Ennen, Tabea Lenhard, Judith Dilgert, Gudrun Bauer, Brigitte Steiner, Albina Fröse, Dunja Thiel, Pia Hamann, Christine Seybold, Angelika Hipp, Stephanie Tente, Petra Molkenthin, Karin Greger, Barbara Gerber, Rainer Schwarz, Esther Simon, Esther Esenwein, Sabine Fuhr, Christiane Schultze, Elena Jerke, Kathrin Clausnitzer, Doreen Lucht, Valerica Becker, Andreas Dorka, Dörthe Dorka, Esther Latzko, Rebekka Homann, Mica Wingens, Ilse Mayer, Sanja Schädler, Angela Gugel, Bruno Gut-Fuchs, Nadine Müller, Jürgen Vollmer, Claudia Vollmer, Frauke Walder, Beate Welte, Esther Sirén, Dimitri Chawanski, Sarah Möller, Annemarie Gärtner, Lisa Kürtz, Franziska Decker, Markus Müller, Elias Bürgin, Anja Müller, Tobias Müller